

**Name**

---

**Bundesverband der  
Vermittlungsagenturen für  
Haushaltshilfen und  
Seniorenbetreuung in der 24  
Stunden Betreuung (BHSB)**

# Gründung

- Gründungsversammlung am 3.12.2007
- Beginn mit 6 Agenturen
- Heute 13 Vollmitglieder
- Und zahlreiche Fördermitglieder

# Ziele

- Sowohl den Betreuer/innen und den Familien als auch den Agenturen eine Stimme zu geben
- Politische Vertretung
- Einführung von Qualitätsstandards (Fernziel Gütesiegel)
- Übersicht über die Vielfalt der Angebote schaffen

# 24 Stunden Betreuung

## Ist:

- ein Arbeitstitel zur Beschreibung
- immer eine zusätzliche Dienstleistung
- immer eine Teamleistung

## Muss:

- legal
- bezahlbar
- unbürokratisch  
sein

# Möglichkeiten

- Deutscher Pflegedienst
- Angestelltenverhältnis
- Selbständigkeit
- Entsendung

# Angestelltenverhältnis

## Vorteile

- hohe Akzeptanz in Deutschland

## Nachteile

- teuer
- wenig Akzeptanz in der Bevölkerung
- Wer kann schon die Aufgaben und Pflichten eines Arbeitgebers übernehmen?
- Risiko liegt ganz bei der Familie als Arbeitgeber (Lohnfortzahlung, Urlaub etc)

# Gewerbe

## Vorteile

- Größte Transparenz (Wohnsitz, Steuernummer etc)
- staatliche Kontrollmöglichkeiten auf der ganzen Linie
- Größte Flexibilität
- den meisten Mehrwert für Betreuer/innen und Familien

## Nachteile

- Verdacht der Scheinselbständigkeit
- Keine Sozialversicherungspflicht
- Keine Akzeptanz bei Behörden
- wenig Akzeptanz in der Bevölkerung
- evtl. Verfolgung und Diskriminierung durch Behörden

# Entsendung

## Vorteile

- relativ hohe gesellschaftliche Akzeptanz
- Absicherung durch bilaterale Abkommen

## Nachteile

- auf 24 Monate begrenzt
- kaum Kontrollmöglichkeit auf Legalität
- Partnerfirmen werden nicht bekannt gegeben
- Familien haben nur bei wenigen Agenturen die Möglichkeit der Vorauswahl

# Gewerbe im MOE\*-Staat

Diese Form kommt kaum noch vor, da hier weder die Behörden noch die deutschen Familien (auch nicht die Agenturen) kontrollieren können, ob das Gewerbe wieder abgemeldet wird oder die Krankenkassenbeiträge wirklich gezahlt werden.

\*Mittelosteuropa

## Aufgaben der Sozialstationen/Pflegedienste

- klären den Bedarf ab
- die Behandlungspflege erfolgt über die Sozialstation
- die Sozialstation führt das Erstgespräch und stellt bei Bedarf den Kontakt zu GKT Serwis her
- die Sozialstation hält Kontakt zur Pflegestelle
- die Sozialstation kontrolliert
- leitet Anfragen an GKT Serwis weiter
- hält Kontakt zur Betreuungsperson und zur betreuten Person/Familie

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**